

Dreiecktuch „LIMFJORD“

Entwurf und Anleitung Andrea Ostheide
Andrea's Glücksmasche Der Laden & Das Kultur-und Strickcafé,
sehen-lernen-selber machen

www.andreas-gluecksmasche.de , info@andrea-gluecksmasche.de
Allee 4, 32805 Horn-Bad Meinberg, Tel.: 05234/ 8797570

Teil 2 – Erster Teil des Tuches und Abkürzungen

Los geht's! Hier kommt der erste Teil des Tuches als Anleitung.

Bitte die voran gestellten Erklärungen zu Abkürzungen, Rändern etc. gut lesen und dann an die Nadeln - fertig - los!

wichtige Abkürzungen:

Fb	=	Farbe
HR	=	Hinreihe
RR	=	Rückreihe
M	=	Masche
R	=	Reihe
re	=	rechte Masche
li	=	linke Masche
Fv	=	Faden liegt vor der Arbeit
U	=	Umschlag (wird von hinten nach vorn gemacht, wie eine Ohrfeige, auch wenn das pädagogisch nicht wertvoll ist!)
zus.	=	zusammenstricken
Ü	=	Überzug (1 Masche abheben, nächste Masche stricken und die abgehobene Masche über die gestrickte ziehen)

verdoppeln = einmal von vorn in die Masche einstechen und rechts abstricken, jedoch nicht von der Nadel ziehen und einmal in den hinteren Maschenteil einstechen und rechts abstricken, dann von der linken Nadel ziehen.

Dieses Tuch wird am rechten Rand mit einem Patentrand gestrickt.

Patentrand stricken (allgemein)

Es geht immer um die ersten bzw. letzten 3 Maschen am Rand eines Strickwerkes, das nicht an dieser Stelle zusammengenäht werden soll. Diese 3 Maschen werden wie folgt bearbeitet:

in der Hinreihe:

1. Masche rechts stricken (nicht abheben!!!),
2. Masche wie zum Linksstricken abheben, der Faden wird dabei vor der Arbeit geführt (**Fv heißt Faden vorn**),
3. Masche rechts stricken

in der Rückreihe:

1. Masche wie zum Linksstricken abheben Fv
2. Masche rechts stricken
3. Masche wie zum Linksstricken abheben Fv

an dieser Reihenfolge wird nie was geändert, auch nicht bei Farbwechsel!

Anleitung Limfjordtuch:

– 5M anschlagen (zählt als 1. Hinreihe HR)

- RR : erste M abheben, zweite M re stricken, die letzten 3M siehe Patentrand Rückreihe
 - nächste HR: Patentrand, vorletzte M verdoppeln, letzte M re stricken
 - RR: erste M abheben, die nächsten Maschen bis 3 vor Schluss re stricken, Patentrand
 - **HR: Patentrand, linke M bis zur vorletzten M , die vorletzte M verdoppeln, letzte M re**
 - **RR: erste M abheben, alle M bis 3 vor Schluss re stricken, Patentrand**
- Die **dick gedruckten** Reihen solange wiederholen, bis 10 M nach den Patentrandmaschen (insgesamt also 13M) auf der Nadel sind!

Start Muster >>> Grundsätzliches

Der Patentrand wird immer so fortgesetzt und zählt ab jetzt nicht mit zum Muster, er wird auch nicht mehr extra erwähnt. Die Maschenangaben für das Muster setzen nach dem Patentrand ein. Der Schluss JEDER HINREIHE ist >>> vorletzte M verdoppeln, letzte M re stricken!!! Das wird ab jetzt auch nicht mehr erwähnt !

Grundsätzlich ist das zwischen den Sternchen ** stehende der Musterrapport, der die ganze Reihe wiederholt wird. Was davor steht, ist nur einmalig zu stricken am Reihenbeginn! Sie brauchen keine Angst zu haben, dass sich das Muster verschiebt, weil die Maschenzahl sich durch die Zunahmen ändert, ich habe extra Muster ausgesucht, die in den Rückreihen zahlunabhängig gestrickt werden und auf den Hinreihen geht immer alles exakt gleich los, direkt nach dem Patentrand! Jetzt ist alles gesagt - los geht's!

- **Abschnitt Wimpelmuster:**

- 1.Reihe = HR: 2M li *2Mli, 1U, 2M li zus. stricken * wenn das Muster am Schluss nicht zahlenmäßig aufgeht, muss es mit linken M aufgefüllt werden.
- 2.Reihe = RR: alle M re, die Umschläge werden li abgestrickt
- 3.Reihe = HR: alle M li, die Masche über dem Umschlag re
4. - 7.Reihe: alle Maschen stricken, wie sie erscheinen
- 8.Reihe = RR: alle M re stricken
- 9.Reihe = HR: * 2M li, 1U, 2M li zus. stricken *, auffüllen mit li M
- 10.Reihe = RR: alle M re, die Umschläge li abstricken
- 11.-15.Reihe: alle Maschen stricken, wie sie erscheinen
- 16.Reihe:= RR alle M re stricken

- Das ist der Mustersatz, der insgesamt 10x in der Höhe gestrickt wird. Wenn alles glatt gelaufen ist, müssten jetzt 93M komplett auf der Nadel sein. Diese Zahl dient nur der Groborientierung und ist kein Dogma!